



## Antrag

der Abgeordneten **Stefan Schuster, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt, Martina Fehlner, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Andreas Lotte, Harry Scheuenstuhl, Arif Taşdelen, Kathi Petersen, Susann Biedefeld SPD**

### Nebentätigkeiten im Staatsdienst

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag Bericht zu erstatten über den Umfang der Nebentätigkeiten der Beamtinnen und Beamten und der Tarifbeschäftigten des Freistaates Bayern.

Hierbei ist insbesondere auf folgende Fragen einzugehen:

- Wie viele Beamtinnen und Beamte und wie viele Tarifbeschäftigte gehen einer zusätzlichen Nebentätigkeit nach aufgeschlüsselt nach
  - a) Dienstort, Besoldungsgruppe bzw. Entgeltgruppe und Kapitel im Staatshaushalt (z. B. Kap. 04 05 Justizvollzugsanstalten oder Kap. 06 05 Finanzämter usw.) und
  - b) Wohnort, Besoldungsgruppe bzw. Entgeltgruppe und Kapitel im Staatshaushalt?
- Bei wie vielen Beamtinnen und Beamten und Tarifbeschäftigten liegt dabei
  - a) eine Vollzeitbeschäftigung und
  - b) eine Teilzeit- oder Halbtagsbeschäftigung zu Grunde?
- Wie viele Genehmigungen betreffen die Ausübung ehrenamtlicher Tätigkeiten?

Des Weiteren möge die Staatsregierung zur Frage der Entwicklung der erteilten Nebentätigkeitsgenehmigungen in den vergangenen zehn Jahren sowie zur Frage der im selben Zeitraum angefallenen Überstunden Stellung nehmen, jeweils differenziert nach Beamtinnen und Beamten, Tarifbeschäftigten sowie Kapiteln im Staatshaushalt.

### Begründung:

Wie die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Prof. Peter Paul Gantzer zu Nebentätigkeiten bei der Bayerischen Polizei (Drs. 17/18350) ergeben hat, geht in diesem Bereich etwa jeder siebte Beschäftigte zusätzlich noch einem Nebenjob nach, wobei insbesondere in Ballungsräumen vermehrt Nebentätigkeiten beantragt werden. Da davon auszugehen ist, dass dieser Trend nicht nur im Polizeidienst sondern im allgemeinen in der öffentlichen Verwaltung anzutreffen ist, möge die Staatsregierung hierüber berichten, damit der Landtag seine Schlüsse aus dieser Entwicklung ziehen kann.